

Gemeindebrief

Informationen, Termine und geistliche Impulse
für die Adventgemeinden Annaberg & Ehrenfriedersdorf

Nr. 73 · August 2022

Robert Schneider · Fichtestr. 1 · 09456 Annaberg-Buchholz

An alle Gemeindeglieder und Freunde
der Adventgemeinden
Annaberg & Ehrenfriedersdorf

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Adventgemeinden Annaberg & Ehrenfriedersdorf,
hier erhaltet ihr wieder einen geistlichen Impuls und einige Informationen für die nächsten Wochen.

Lasst uns den Sommer und die zweite Jahreshälfte genießen und uns an allem freuen, was uns gegeben ist. Gott will in allen Lebenslagen unser Versorger sein. Wir sind berufen, uns weder von Überfluss noch von Mangel blenden zu lassen, sondern Gott im Hier und Jetzt zu finden und die Freude an Ihm zu unserem Schutz werden zu lassen (Nehemia 8,10). Salomo betete einst voller Weisheit: *»Armut und Reichtum gib mir nicht, lass mich das Brot, das ich brauche, genießen«* (Sprüche 30,8). In den Tiefen dieses Gebetes können wir Gott finden.

KURZPREDIGT



FEHLSCHÜSSE IM GLAUBEN


Kürzlich hatte ich eine Erkenntnis über den biblischen David (1. Samuel 17). Er hatte es geschafft, den schrecklichen Goliath mit einem einzigen Schuss seiner Steinschleuder zur Strecke zu bringen. Was für ein Spektakel vor den Augen der

furchtsamen Soldaten Israels, als der Hirtenjunge den barbarischsten aller Gegner bezwang. Mit nur einem Schuss! Mir fiel jedoch auf, dass David kaum entmutigt oder überrascht gewesen wäre, wenn dieser Schuss nicht gesessen hätte. Schließlich hatte er 5 Steine aus dem Bach mitgenommen und nicht nur einen. Siegesgewiss war er zwar angetreten: *»Heute wird der HERR dich in meine Hand ausliefern«*, rief er dem blutrünstigen Lästermaul zu. Dabei war für David aber gar nicht klar, ob's beim ersten Versuch klappen würde. Er ging im Glauben an die Aufgabe, plante dabei aber wie selbstverständlich Fehlschüsse ein. Er rechnete mit der Kraft Gottes, aber auch mit eigenem Versagen auf dem Weg zum Sieg.

Das eine widerspricht dem anderen nicht, sondern ist blanker geistlicher Realismus. Anders geht's bei niemandem zu.

Es braucht auf allen Etappen unseres Lebens eine Perspektive des Glaubens, die fest im Willen Gottes gegründet ist. Zugleich aber sollte es niemanden ernsthaft irritieren, wenn wir auf dem Weg dahin womöglich mehr Fehlschläge als Treffer landen. Hauptsache, der Letzte sitzt. Wir sollten dergleichen getrost einkalkulieren, ohne dass das etwas mit Unglauben zu tun hätte. Wenn's mal glatt läuft, na prima! Aber wenn es mehrere Anläufe braucht, auch kein Problem. Dafür haben »Glaubenshelden« eben 5 Steine im Gepäck und nicht nur einen. Winston Churchill sagte: »Die

Kunst ist, einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird.« Davids Sohn Salomo schrieb völlig sinnlich: »Der Gerechte fällt siebenmal und steht doch wieder auf [...]« (Sprüche 24,16).

Lasst uns entspannt mit schwachen und schrägen Schüssen umgehen, die durch uns oder andere abgefeuert werden. Aber lasst uns nie die Kraft und siegreiche Gnade Gottes aus den Augen verlieren! Gott vollbringt die Siege auf dieser Welt zwar durch unsere Hand, aber nicht aufgrund unserer Hand, sondern in seiner Güte. Dieser himmelweite Unterschied sollte uns durch Mark und Bein gehen und jeden unserer Glaubensschritte prägen. 

INFORMATIONEN

 PREDIGTPLAN	13. August	20. August	27. August	03. Septemb.	10. Septemb.	17. Septemb.
Annaberg 09:30 Uhr	H. Hofmann	W. Krause	G. Spangenb.	R. Schneider <i>Schulanfangsgd.</i>	M. Aurich	R. Schneider <i>Nachmittagsgd.</i>
Ehrendorf 10:00 Uhr		R. Schneider <i>Abendmahl</i>				R. Schneider
Thalheim 09:30 Uhr	R. Schneider	C. Till		J. Arnold	C. Till	H. Weyland
Marienberg 09:30 Uhr	A. Lang		A. Fröschke	I. Messig		A. Lang <i>Erntedank in Olbernhau</i>
Olbernhau 09:30 Uhr	J. Zacharias			W. Jasper		
Wünschend. 09:30 Uhr		A. Lang	R. Fiedler		I. Klingbeil	

GOTTESDIENSTÜBERTRAGUNG

Die Gottesdienste aus Annaberg werden von **10:30 – 11:30 Uhr** live übertragen.

Wer nicht weiß, wie's geht, kann gerne nachfragen.

Klicke hier:

<https://zoom.us/j/92927979581?pwd=U3JFeDh5dXlGb2lyUndlZDhqGpOZz09>

Sitzungs-ID / Meeting-ID: 929 2797 9581

Sitzungs-Passwort / Kenncode: 117860

per Telefon unter der Nummer: 069 50 500 952 

BEERDIGUNGSANSPRACHE

Am 01.07.2022 fand in Breitenbrunn OT Antonsthal die Beerdigung von Edgar Mayer statt. Wer die Ansprache des Trauergottesdienstes rückblickend anhören möchte, kann sie unter folgendem Link im Internet abrufen:

cloud.eud.adventist.org/index.php/s/XaENqtWx25yAYGz 

TAG DER SCHÖPFUNG | 02.09.2022



»Hand in Hand« - unter diesem Motto sind alle eingeladen, den sächsischen »Tag der Schöpfung« dieses Jahr in Annaberg zu feiern.

Wann? Freitag, 02.09.2022, 15 – 19 Uhr
Wo? am Schutzteich – Teichpromenade
Parken? auf dem Kät-Platz

ZENTRALE ANGEBOTE

Auf dem »Markt der Möglichkeiten« präsentieren sich von **15:00 – 19:00 Uhr** eine Vielzahl von Akteuren, die in ihrem Bereich unsere Um-WELT mitgestalten. Neben Live-Musik, Essen und Getränken, gibt es an zahlreichen Ständen viele gute Gedanken- und Mitmach-Impulse für die ganze Familie! Dabei sein werden bspw. ein Pilzberater, ein Imker, das Naturschutzzentrum, Sachsenforst, Brot für die Welt, ein Töpfer, der Jüdische Nationalfonds e.V. und viele andere mehr.

Von **18:00 – 19:00 Uhr** gibt es einen gemeinsamen **Festgottesdienst** am Schutzteich. Eingeladen wurden dazu u.a. Landesbischof Tobias Bilz und Bischof Heinrich Timmerevers aus Dresden.

DEZENTRALE ANGEBOTE

Neben den Angeboten am Schutzteich gibt es bereits vormittags religionspädagogische Angebote in mehreren Annaberger Schulen. Außerdem kann man sich für folgende Veranstaltungen anmelden:

- **»WASSER«**

Führung an der Talsperre Cranzahl

11:00 Uhr am Wanderparkplatz Talsperrenstraße
Dauer: ca. 60 Min. | Besucherzahl begrenzt
kostenlos | festes Schuhwerk wird benötigt
Temperatur in der Staumauer 6 – 8 °C
Anmeldung erforderlich: mike.pollmer@freenet.de

- **»UNTER TAGE«**

Sonderführung im Markus-Röhling-Stolln

14:00 Uhr am Markus-Röhling-Stolln | Dauer: ca. 60 Min. | Besucherzahl begrenzt | Kosten: 9 € pro Person | festes Schuhwerk wird benötigt
Temperatur im Bergwerk: 6 – 8 °C
Anmeldung erforderlich: mike.pollmer@freenet.de

- **»WALD IM KLIMAWANDEL«**

Auf Entdeckungstour mit Förster Joh. Riedel

14:00 Uhr am Spielplatz am Fuß der Pöhlbergaufahrt | Dauer: ca. 120 Min. | Besucherzahl begrenzt
kostenlos | festes Schuhwerk wird benötigt
Anmeldung erforderlich: mike.pollmer@freenet.de

- **»NACHHALTIG UNTERWEGS«**

Radfahrerrandacht mit anschließender Fahrt nach Annaberg-Buchholz

16:00 Uhr an der Erlöserkirche Bärenstein
Dauer: ca. 60 Min. | kostenlos | eigenes Fahrrad wird benötigt, Fahrradhelm wird ausdrücklich empfohlen

- **»SPIRITUELL UNTERWEGS«**

Pilgern zum Tag der Schöpfung

9:00 – 15:00 Uhr | Treffpunkt: Kät-Platz Annaberg-Buchholz, Transport nach Schlettau | Pilgertour: Schlettau, Buchholz, Frohnau, Schutzteichgelände | kostenlos
Anmeldung erforderlich: sieghard.loeser@evlks.de

Veranstalter sind die christlichen Kirchen von Annaberg-Buchholz in Zusammenarbeit mit dem Bistum Dresden-Meißen, der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und der ACK Sachsen.

Weitere Informationen:


cloud.eud.adventist.org/index.php/s/fDz9oyAwrsxySFz



SCHULANFANGSGOTTESDIENST | 03.09.

Aus der Gemeinde Annaberg kommen dieses Jahr folgende Kinder in die Schule:

- **Dorothea Thamm**
- **Layla Schneider**
- **Rocco Meyer**


Am 3. September möchten wir in unserem Gottesdienst die Schulanfänger in ihren neuen Lebensabschnitt hinein begleiten, für sie beten und uns mit ihnen freuen. 

KOMMENDE TERMINE

IN ANNABERG (ZICK-ZACK-PROMENADE 8):

- Di 30.08.** 09:00 Uhr Frauenfrühstück
Mi 31.08. 14:30 Uhr Seniorenkreis
Fr 02.09. Tag der Schöpfung am Schutzteich
Sa 03.09. 09:30 Uhr Schulanfangsgottesdienst
Sa 17.09. 15:00 Uhr Nachmittagsgottesdienst
So 18.09. 10:10 Uhr KIDSTIME
Sa 01.10. 09:30 Uhr Erntedankgottesdienst
Sa 29.10. 09:30 Uhr Gottesd. mit Kindersegnung


IN EHRENFRIEDERSDORF (WETTINSTR. 50A):

- Sa 20.08.** 10:00 Uhr Abendmahl
Di 23.08. 14:30 Uhr Seniorenkreis 

WUSSTEST DU SCHON ...

dass vom ursprünglichen Wald des Erzgebirges nichts mehr übrig ist? Vor 1.000 Jahren bedeckten weite Urwälder aus Buchen, Tannen, Fichten, aber auch Eichen, Weiden, Ahorn, Linden und anderen Laubbäumen die ganze Region. Eingebettet waren waldfreie Moore, Auen und Lichtungen, die von Wisenten, Auerochsen und Rothirschen geschaffen wurden.

Mit der Besiedelung und dem Beginn des Intensivbergbaus wurden in den folgenden Jahrhunderten alle Wälder gerodet. (Die heute von uns aus nächstgelegenen Naturwälder findet man in den Westkarpaten.) Man brauchte damals Holz zum Bauen von Häusern, Werkzeugen, Wagen, Wasserrädern, Waffen, zudem gerodete landwirtschaftliche Nutzflächen. Der Bergbau verschlang Unmengen an Holz als Stützmaterial für Stollen, für Schachteinbauten, Leitern, Pumpen, Handhaspeln, Fördergefäße, Holzrinnen und manches mehr. Für die langen Holzkonstruktionen wurde vor allem gerade gewachsenes Nadelholz gebraucht. Dies hatte gegenüber Laubhölzern zudem einen entscheidenden Vorteil: Wenn Nadelhölzer wie Fichte oder Kiefer unter Druck kommen, knacken sie laut hörbar noch bevor sie brechen. Diese Eigenschaft rettete unter Tage viele Leben, da die Bergleute rechtzeitig gewarnt waren, wenn der Berg instabil wurde. Laubhölzer tun dies nicht in gleicher Weise. Aus all den überwiegend wirtschaftlichen Gründen wurde mit schnell wachsenden Nadelhölzern wiederaufgeforstet, was den Erzgebirgswald bis heute komplett veränderte.

Der größte Waldvernichter war jedoch das Hüttenwesen. Die Schmelzprozesse waren auf einen immensen Verbrauch von Holzkohle angewiesen. Aus einer Zählung im 18. Jhd. ist bekannt, dass auf manchen der Haupttrouten jeweils 10.000 – 15.000 Wagenladungen Holzkohle pro Jahr durchs Erzgebirge transportiert wurden. Wenn man sich überlegt, dass für 1 t Holzkohle bis zu 4 t Baumbestand vernichtet werden mussten, hat man eine Ahnung davon, wie umfassend sich die erzgebirgische Landschaft in kürzester Zeit verändert hat. Was wir heute haben, sind weite Monokulturen, die nicht resistent sind gegen Borkenkäfer, Schwefeldioxid und Orkane. Seit 300 Jahren wird Nachhaltigkeit in der erzgebirgischen Waldwirtschaft angemahnt. Doch erst in unserer Zeit scheint seit den 1990er Jahren durch den ökologischen Waldumbau ein nachhaltiger Schritt zur Wiederherstellung unserer Wälder zu gelingen. 


Gott segne euch in den nächsten Wochen!




Nächster Brief am **09.09.2022**


ROBERT SCHNEIDER

Pastor der Adventgemeinden Annaberg & Ehrenfriedersdorf

 Fichtestraße 1

09456 Annaberg-Buchholz

 03733 67 59 80 8

 0151 20 30 00 44

 Robert.Schneider@adventisten.de